

Am 30. Januar 2009 gründete sich die Landesarmutskonferenz (lak) Brandenburg.

Sie ist ein Netzwerk von über 30 Nichtregierungsorganisationen, die mit ihrer fachlichen und politischen Arbeit dazu beitragen wollen, Armutprobleme zu überwinden und die Selbsthilfefansätze der von Armut betroffenen oder bedrohten Bevölkerungsgruppen zu fördern. Die lak versteht sich als regionale Gliederung der Nationalen Armutskonferenz (nak) der Bundesrepublik Deutschland.



Am 09. September lädt der SprecherInnenrat die Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung der lak Brandenburg ein. Die Mitgliederversammlung beginnt im Anschluss an die Fachtagung um 15:30 Uhr in der Fachhochschule Potsdam.

Wie in den Vorjahren greift die lak brisante Themen auf und richtet den Blick dieses Jahr auf die Gesundheit von Menschen mit Armutproblematik. Sie greift damit erneut ein Thema auf, das in Politik und Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, das aber zunehmend breitere Schichten der Bevölkerung bedroht oder betrifft.

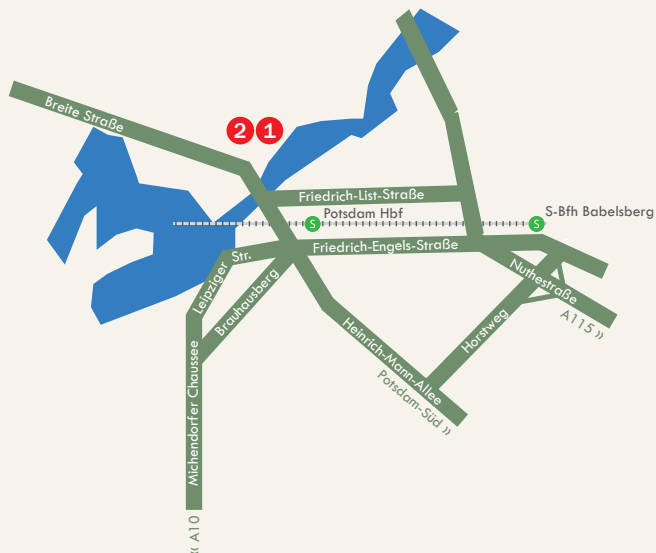
Der Paritätische, Landesverband Brandenburg e.V.

Ulrike Häfner
Tornowstr. 48
14473 Potsdam

Telefon: 0331 / 284 97 - 64
Fax: 0331 / 284 97 - 30
E-Mail: Ulrike.Haefner@paritaet-brb.de
Internet: www.paritaet-brb.de

VERANSTALTUNGSORTE

- 1 Beginn der Fachtagung
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte
Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam
- 2 Fortsetzung der Fachtagung
Fachhochschule Potsdam - Standort Alter Markt
Friedrich-Ebert-Straße 4, 14467 Potsdam



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
vom Hauptbahnhof zu erreichen: zu Fuß über die Havelbrücke oder Tram alle Linien, Richtung Stadtzentrum, Haltestelle „Alter Markt“

DAS ARMSELIGE SPIEL MIT DER GESUNDHEIT



2. Brandenburger Sozialgipfel
09. September 2014, 10:00 bis 15:30 Uhr

Fachtagung der Landesarmutskonferenz in Verbindung mit der Mitgliederversammlung der lak Brandenburg



„Mit der Gesundheit spielt man nicht!“ – diese Volksweisheit scheint in Zeiten ständig steigender Gesundheitsausgaben und immer wiederkehrender Reformen wenig Gehör zu finden. Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht sind, stehen vor der schier unlösbaren Aufgabe Armut und Gesundheit in Einklang zu bringen. Sie drohen, Opfer einer Zwei-Klassen-Medizin zu werden oder sind es längst. Betroffen sind Jung und Alt gleichermaßen.

Die Landesarmutskonferenz Brandenburg macht mit dieser Fachtagung auf die aus Armut resultierenden Gesundheitsrisiken aufmerksam, will politisch Verantwortliche auf kommunaler und Landesebene sensibilisieren und über passgenaue Hilfen diskutieren. Wir brauchen politische Initiativen, die die Menschen statt die Kosten in den Mittelpunkt des Handelns stellen.

Die bestehenden Systeme der Gesundheitsförderung im Land Brandenburg gehören auf den Prüfstand. Sie müssen daraufhin abgeklopft werden, ob sie von Armut betroffene Menschen erreichen und wie wirkungsvoll sie arbeiten. Statt eines „armseligen Spiels“ mit der Gesundheit brauchen wir eine Gesundheitsversorgung, die an der Lebensrealität der Menschen ausgerichtet ist, damit Armut nicht zwangsläufig Krankheit bedeutet.

Wir laden Sie und Betroffene, Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung, der Landes- und Kommunalpolitik, der Landkreise und Kommunen, der Verbände und Leistungsanbieter, Träger und Einrichtungen, der Krankenkassen, Akteure der Regionen und des Gesundheitswesens ein, gemeinsam politische Lösungen zu entwickeln.

Wir freuen uns, Sie am 09. September begrüßen zu können

Für den SprecherInnenrat

A. Kasper

- 10:00 Uhr Begrüßung**
Andreas Kaczynski,
Vorsitzender lak Brandenburg
- 10:10 Uhr Grußwort (angefragt)**
Günter Baaske,
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie
- 10:20 Uhr Einführung in das Thema**
Stefan Pospiech,
Geschäftsführer Gesundheit Berlin-Brandenburg
- 11:00 Uhr Diskussion**
Arbeit in den Workshops zu den Themen
- Arm an Vorsorge
- Arm an Arbeit
- Arm an Geld
- Arm an Bildung
- Arm an Zeit
- Arm an Beziehungen
- 12:30 Uhr Mittagessen**
- 13:30 Uhr Ergebniszusammenfassung in den einzelnen Workshops**
- 14:30 Uhr Öffentliche Aktion vor dem Landtag Brandenburg**
- 15:30 Uhr Mitgliederversammlung der lak Brandenburg (bis 17:00 Uhr)**
- Hinweise** Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt vor Ort. Teile dieser Veranstaltung finden in der angrenzenden Fachhochschule Potsdam statt.

Die Durchführung der Fachtagung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen & Familie und in Kooperation mit der Akademie 2. Lebenshälfte, Gesundheit Berlin-Brandenburg, der International Psychoanalytic University und dem Seniorenrat des Landes Brandenburg gestaltet.



Allgemeine Informationen

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>Vorname</small>	<small>Name</small>
<input type="text"/>	
<small>Firma / Institution</small>	
<input type="text"/>	
<small>Telefon</small>	
<input type="text"/>	
<small>E-Mail</small>	
Folgende Personen melde ich an:	
<input type="text"/>	
<small>Namen</small>	

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Für das Mittagessen nehmen wir gerne eine Spende entgegen. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei für Mobilitätseingeschränkte.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 05. September 2014:

Fax: 0331 / 284 97 - 30
E-Mail: Ulrike.Haefner@paritaet-brb.de
Post: Der Paritätische, Landesverband Brandenburg e.V.
Ulrike Häfner
Tornowstr. 48
14473 Potsdam

